

Bergtour Nagelfluhkette



Termin: 16. – 18. September 2022

Transfer: in privaten Fahrgemeinschaften (2 PKW)

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Voraussetzung: Geimpft oder Genesen (2G-Regel), Bergerfahrung, gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Schwierige Stellen ([kurze T3-Abschnitte](#)) sind durch Drahtseile oder Trittstufen entschärft. Klettererfahrung und Kletterausrüstung wird **nicht** benötigt.

Tourverlauf in Kürze:

1. Tag

Nach der Anreise wandern wir zum [Kemptner Naturfreundehaus](#) über 3 Gipfel der nördlichen Nagelfluhkette. Halbpension mit Übernachtung in 4-Bett-Zimmern.

5,5 h / 14km / +850 Hm / -300 Hm

2. Tag

Nach dem Frühstück wandern wir über 4 Gipfel auf der Hochgratkette bis zum [Staufner Haus](#) (DAV Hütte). Halbpension mit Übernachtung im Lager.

6,5 h / 14 km / +1000 Hm / -750 Hm

3. Tag

Gratwanderung über 3 weitere Gipfel und Abstieg entlang des Hochgrats zurück zum Ausgangspunkt. Für unser Abschlussessen bieten sich mehrere Gasthöfe an. Heimfahrt.

5,5 h / 16,5 km / +380 Hm / -1100 Hm

Links

<https://www.outdoor-magazin.com/wanderwege/allgaeu-nagelfluhkette/> (Hintergrund-Infos)

<https://luftschubser.de/die-nagelfluhkette-im-allgaeu/> (Eindrückliche Bilder)

Kosten: insgesamt ca 200 € pro Person (2 Übernachtung mit HP, Getränke, Maut, Parkplatz und Reisekosten, Jausen-Imbiss).

Für die verbindliche Anmeldung sind **61,20 €** vorab für die vollständigen Übernachtungskosten, Halbpension und Kurtaxe im Kemptner Naturfreundehaus zu entrichten.

Kontoverbindung wird mitgeteilt.

Ausrüstung:

(denkt beim Packen daran, dass Ihr keinen Träger habt - 10kg sind genug - besser weniger)

- Feste Wanderschuhe (regendicht, imprägnieren)
- Wander-Rucksack mit Regenschutz und Beckentragegurt
- Funktionskleidung
- Winddichte Jacke mit Innen-Fleece (oder extra Fleece)
- Wanderhose
- Regenkleidung (Regenjacke und -hose)
- Wanderstöcke
- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe
- Handtuch (Fleece oder Microfaser)
- Waschzeug (Reisegrößen!)

- Ersatzkleidung („Zwiebelprinzip“)
- Warme Sachen (Mütze, Handschuhe, Fleece – es kann im Gebirge schnell kalt werden)
- Sonnenschutz (Brille, Hut, Sonnencreme mit hohem LSF, Lippenbalsam)
- Erste-Hilfe-Material und Blasenpflaster
- Ohrenstöpsel (für eine ruhige Nacht)
- Trinkflasche(n) oder Trinkbeutel – mind. 1,5 Liter
- Personalausweis und Impfnachweis
- Smartphone
- DAV-Ausweis (sofern vorhanden)
- Kamera und Fernglas (optional)
- Stirnlampe für die Nacht (optional)

Proviand: Energieriegel, Hartwurst, Nüsse, (Bitter-)Schokolade, Magnesium-Brausetabletten, ...
Wir kommen an mehreren Alpen und Jausen vorbei. Auch ohne Proviand wird man mit dem nötigen Kleingeld also nicht verhungern.